

Störmthaler See geht online

Großpösna bietet Informationen und touristische Angebote auf einer Seite kompakt an

Großpösna. Der Störmthaler See steht kurz vor dem Endwasserstand, die Angebote rund ums Gewässer wachsen. Jetzt hat die Gemeinde Großpösna auf das öffentliche Interesse reagiert und eine Internetseite eingerichtet, die Informationen liefert. Unter www.stoermthaler-see.info findet man alles über bestehende und geplante touristische Angebote am Tagebausee.

„Wir haben in den vergangenen Monaten eine deutlich erhöhte Nachfrage nach den touristischen Angeboten am Störmthaler See registriert. Fast alle Anrufer interessierten sich nicht nur für ein bestimmtes Ziel wie die Vineta oder das Schloss Güldengossa, sondern wünschten sich eine Informationsplattform für alle Möglichkeiten am See“, hat Großpösnas Hauptamtsleiter Daniel Strobel festgestellt. Die neue Internetseite soll Einwohner und Gäste kurz

aber präzise über alle Entwicklungen und Angebote am See informieren und als Lotse zu den jeweiligen Internetpräsenzen der einzelnen Sehenswürdigkeiten und Anbieter dienen. Die gastronomischen Einrichtungen rund um den Störmthaler See sind ebenfalls mit den Kontaktdaten



Startschuss: Daniel Strobel, Peter Krümmel, Heike Barthel, Burglind Kracht, Gabriela Lantzsch und Sandra Brandt (von links).

verzeichnet. Außerdem informiert die Seite über die geplanten Baumaßnahmen und Projekte und gibt einen Ausblick auf Ideen und Visionen der nächsten Jahre.

Sehenswert auf der Internetpräsentation sind auch die beweglichen 360-Grad-Panoramabilder. Mit deren Hilfe können die Besucher der Seite

von zu Hause aus den Blick über den Störmthaler See schweifen lassen oder den Hafen an der Grunaer Bucht und die schwimmende Vineta aus nächster Nähe betrachten.

Das Engagement der Gemeinde kommt auch beim Tourismusverein an. Dessen Geschäftsführerin Sandra Brandt freut sich, dass die Gemeinden im Leipziger Neuseenland beginnen, zusätzlich zu ihren kommunalen Internetseiten gezielt Informationsangebote für Gäste zu entwickeln.

Die Gemeinde hat die Seite in Zusammenarbeit mit dem Soziokulturellen Zentrum Kuhstall und Burglind Kracht aufgebaut, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes die Verwaltung unterstützt. Technisch wurde die Seite durch WEB Kreativ-Design Heike Barthel erstellt, die auch die Homepage der Gemeinde pflegt. *Kerstin Leppich*

Foto: André Kempner